

Das Hauptziel der 1993 gegründeten Tanzschule Shota ist die Bewahrung, Pflege und Präsentation albanischer Volkslieder und –tänze aller Art aus dem ganzen albanischen Kulturraum einschliesslich Kosovo. Bei einzelnen Tänzen darf mitgetanzt werden.

Leitung: Agron Bajrami und Shkëndijë Bytyçi

Wir freuen uns auf den Begegnungsnachmittag mit dieser interessanten Gruppe und dem Jodlerklub Echo vom Surbtal unter der Leitung von Pius Bessire. Der Jodlerklub ist sehr an kulturellem Austausch interessiert und hat schon verschiedene entsprechende Projekte realisiert.

In der Pause dürfen wir internationale Spezialitäten degustieren.

Vallëzoni se bashku me Shkollën Shqiptare të Vallëzimit "Shota"

Qëllimi i themelimit ka qenë dhe ka mbetur ruajta, kultivimi dhe prezantimi i kulturës burimore-këngës dhe valles shqiptare.

Ju mirpresim në një pasdite interesante me Shkollën Shqiptare të Vallëzimit "Shota" me valle të ndryshme ku mund edhe ju të vallëzoni së bashku me ne.

Udhëheqës: Agron Bajrami dhe Shkëndijë Bytyçi

Ne mezi presim një pasdite takimi me këtë grup interesant dhe klubin zvicëran "Echo vom Surbtal" nën drejtimin e Pius Bessire.

*Samstag, 5. Mai 2018, 14:00 Uhr, in der
Mehrzweckhalle Tegerfelden*

Dienstag, 20.2.2018
„Flüchtlingswelle und persönliche
Betroffenheiten“ mit Birgit Kräuchi
Kirchgemeindesaal Tegerfelden, 20:00

Donnerstag, 8.3.2018
„Fremd sein ... vertraut werden“
Podiumsgespräch, Pfarreisaal U.-endingen, 20:00

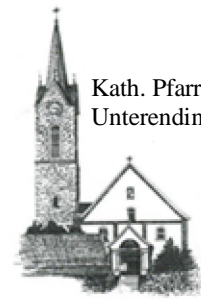
Mittwoch, 21.3.2018
„Kulinarische Begegnung mit unseren
Asylbewerbern aus Eendingen“
Pfarreisaal U.-endingen, 18:00; anmelden bis 10.3.

Samstag, 5.5.2018
„Begegnungsnachmittag der Kulturen“
mit der albanischen Tanzgruppe Shota
und dem Jodlerklub Echo vom Surbtal
Mehrzweckhalle Tegerfelden, 14:00 Uhr

Jede Veranstaltung ist eine Einheit für sich, der Besuch einzelner ist gut möglich. Dabei besteht immer die Möglichkeit zu Fragen und Fortführung des Gesprächs beim Aperó. Die Veranstaltungen sind ohne Eintritt, eine Kollekte wird erbeten.



Reformierte
Kirchgemeinde
Tegerfelden
www.hirche-tegerfelden.ch



Kath. Pfarrei
Unterendingen

Kirchgemeinde St. Martin
Lengnau-Freienwil



Kirchweg 6
5426 Lengnau
Tel. 056 241 14 00
www.kath.ch/lengnau-freienwil
pfarramt-lengnau@bluewin.ch

in Zusammenarbeit mit
dem Frauenbund
Unterendingen

Ökumenische Erwachsenenbildung Surbtal

Fremd sein ...



... vertraut werden

20.2./8.3./21.3./5.5.2018

Flüchtlingswelle und persönliche Betroffenheiten

Wir sind in der aktuellen Situation mit der enormen Flüchtlingswelle konfrontiert. Diese Menschen kommen in unsere Gesellschaft, integriert oder am Rand, zunächst einmal fremd. Viele von uns engagieren sich, manche würden gerne, haben aber Hemmungen. Andere möchten sich nicht engagieren; für alle gleich ist das eine Konfrontation mit anderen Kulturen, anderen Werten, mit Leid usw.

Wie lernen wir damit umzugehen, wie lernen wir, uns gesund einzulassen und/oder gesund abzugrenzen?

*Von Flüchtlingen und Asylanten,
Asylbewerbern und Migranten.
So viele Namen - (k) ein Gesicht.
Von Dritten, Fremden, Unbekannten...
Allein von Menschen spricht man nicht.*
Michael Fenske

Birgit Kräuchi würde dies gerne mit ihrem Vortrag ändern und von Menschen sprechen dürfen. Als Fachärztin Psychiatrie und Psychotherapie ist sie Chefärztin / Zentrumsleiterin Psychiatrie und Psychotherapie ambulant (PDAG).

Beruflich ist ihr die psychiatrische Versorgung von Asylbewerbern ein grosses Anliegen. Privat engagiert sie sich mit Freude für diese Menschen und ist dankbar für die wunderbaren und intensiven Begegnungen und Kontakte, die sie erleben darf.

*Dienstag 20.2.2018 20:00 Uhr im
Kirchgemeindesaal Tegerfelden*

Fremd sein ... vertraut werden Podiumsgespräch

Patrizia Bertschi: Heilpädagogin, engagiert seit vielen Jahren im Flüchtlingsbereich. Präsidentin des Vereins Netzwerk Asyl Aargau. Sie koordiniert den Asyltreffpunkt "contact" in Nussbaumen und ist in der Einzelberatung aktiv.

Sara Michalik-Imfeld ist Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, spezialisierte Traumatherapeutin, Kinder-, Jugend- und Familientherapeutin mit eigener Praxis in Aarau. Sie ist Präsidentin des Verbands der Aargauer PsychologInnen (VAP) und Projektleiterin Netzwerk Psy4Asyl.

Judith Gysi ist die ersten 10 Jahre ihres Lebens in Ghana aufgewachsen. Diese Erfahrungen prägten ihr Engagement als Kirchenpflegerin und Synodale; seit 2010 betreute sie Kirchgemeinden bei Mission 21 in Basel. Seit Dezember 2016 leistet sie Aufbauarbeit im neuen Schwerpunkt Migration der Fachstelle der Ref. Landeskirche Aargau, berät Kirchgemeinden.

Susanne Holthuizen ist seit über 10 Jahren in der Kommunalpolitik sowie im Sozial- und Asylwesen tätig. Als Kommunikationsspezialistin richtet sie ihr Augenmerk besonders auf die gesellschaftliche Entwicklung und den interkulturellen Dialog.

Jathursham Premachandran musste als Journalist alleine in die Schweiz flüchten. Dank einer gelungenen Integration berät und begleitet er jetzt Asylsuchende in der Region Aarau. Seine eigene Fluchterfahrung ist ihm dabei von grossem Nutzen.

Kurt Adler-Sacher: Gesprächsleitung, Leitung der Fachstelle Diakonie der Römisch-Katholischen Landeskirche im Aargau, Mediator

*Donnerstag, 8. März 2018, 20:00 Uhr im
Pfarreisaal Unterendingen*

Kulinarische Begegnung mit unseren Asylbewerberinnen

Die in Endingen wohnhaften Asylbewerberinnen kochen ein traditionelles Gericht aus ihrer Heimat Eritrea/Äthiopien. Beim Essen können wir so ein Stück ihrer Heimat geniessen, den Köchinnen begegnen, sie kennenlernen, das eine oder andere Wort austauschen. Wir können alle vertrauter werden miteinander.

Anmeldungen sind erbeten bis 10. März 2018 an Lydia Spuler, Tel. 056 242 15 25 oder Mobile 079 717 90 36 oder E-Mail splydia@bluewin.ch

*Mittwoch, 21. März von 18 – ca. 21 Uhr im
Pfarreisaal Unterendingen*

Begegnungsnachmittag der Kulturen

Begegnung und Tanz mit der albanischen Tanzschule Shota und dem Jodlerklub Echo vom Surbtal



*Samstag, 5. Mai 2018
Fortsetzung siehe Rückseite*